

Dem Tennissport verschrieben

Tennisclub Nentershausen feierte 25-jähriges Bestehen

Mit einem bunten Jubiläumsabend und der Einweihung des neuen Vereinsheims feierte der TC 87 Nentershausen am Wochenende sein erstes großes Jubiläum.



Nentershausen. Groß war die Zahl der Mitglieder, die für 25 Jahre Mitgliedschaft im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung geehrt wurden. Fotos: Häring

Für Marco Weißer war es nicht schwer, die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Tennis-Clubs im Bürgerhaus zu moderieren, denn die Stimmung im Saal war schon vor dem eigentlichen Beginn optimal. Es wurde gefachsimpelt und die Bilder der großen Bilderausstellung im Foyer kommentiert. So manche Episode und so manches sportliche wie auch vereinsinterne Erlebnis wurde wieder "aus der Schublade" geholt.

So locker sollte es dann weitergehen und die "Musikalischen Löwen" überbrachten als Gratulanten die ersten Glückwünsche in Form eines kleinen Konzertes. Zu einer Jubiläumsveranstaltung gehört auch eine Festrede, die für den Ersten Vorsitzenden Bernd Schneider Anlass war, noch einmal die noch junge Geschichte des Vereins Revue passieren zu lassen. Er erinnerte an die Zeiten der Gründung, als mit Zetteln in den Briefkästen von Nentershausen zur Gründung eines Tennis-Clubs aufgerufen wurde. Zu Zeiten, als der Tennissport noch boomte und Boris Becker und Steffi Graf das Weltennis beherrschten. Bernd Schneider erinnerte auch an die Anfänge des Vereins, als unter der Regie des verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Wolfgang Schlicht der Verein seinen Spielbetrieb aufnahm und dem es zu verdanken ist, dass der Verein heute auf einer Drei-Platz-Anlage seinem Sport nachgehen kann.

Er erinnerte an die vielen sportlichen Erfolge und vor allem an das große ehrenamtliche Engagement der vielen Vereinsmitglieder denen es heute zu verdanken ist, dass der Verein auf ein neues Vereinsheim zurückgreifen kann. In den zurückliegenden 25 Jahren hat sich der Verein aber auch in das Dorfgeschehen eingebracht.

So war der Verein fast immer am Fastnachtsumzug des Karnevalvereins beteiligt. Der ausführlichen Rede Bernd Schneiders folgte der Auftritt des Männergesangvereins, der es verstand, musikalisch auf die Ehrungen überzuleiten. Die erste Ehrung kam vom Sportkreisvorsitzenden Herbert Rimpler, der dem Vorsitzenden eine Ehrenurkunde überreichte.

Ehrungen

Die Ehrungen der Vereinsmitglieder übernahm dann Bernd Schneider, der die entsprechende Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft an Ursula Braun, Margit Diefenbach, Matthias Ebert, Christina Greiser, Stefan Herborn, Ingrid Klein, Jochen Klein, Rolf Klein, Reinhard Laux, Renate Laux, André Laux, Sandra Laux, Reinhard Meuer-Weigand, Manfred Müller, Bernd Müller, Waltraud Neuhaus, Alois Reusch, Gabi Reusch, Klaus Schäfer und Margit Schäfer überreichte. Eine besondere Ehrung ging an Heinrich Römer, "der zwar kein Tennis spielt, dafür aber seit 20 Jahren unsere Kasse führt". Heinrich Römer übernahm dann die Aufgabe, auch Bernd Schneider die Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft zu überreichen.

Anschließend wurden Grußworte sowie Präsente durch den Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Andree Stein, Ortsbürgermeister Helmut Ortseifen und den Vorsitzenden des Vereinsrings, Günter Stockhausen, überbracht. Doch damit war noch kein Ende für die unterhaltsame Jubiläumsveranstaltung. Zum bunten Programm trugen noch Anja Kahl mit Musicalmelodien, Bauchredner Christoph Quernheim und die Tanzgruppe "Imagine" bei, die ihren Showtanz auf die Bühne zauberten und so locker zur Jubiläums-Party überleiteten. (kdh)

Artikel vom 28. August 2012, 03.20 Uhr